

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 170.

Dienstag den 24. Juli

1877.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. Juli, Vormittags 10 Uhr an-
fangend, wollen die Erben Martin den Nachlaß von ihrem
verstorbenen Vater Friedrich Martin in dem Hause Graber-
straße 4, bestehend in allerlei Gegenständen, als: 1 vollständiges
Bett, einzelne Betttheile, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, Stühle, 1 gute
Fahelbank, verschiedenes Schreinerwerkzeug, Werkholz, Doppelbiele,
Korbe, Schallerbäume, 1 Schreinerlarnchen, 1 Tragbahre mit
2 Tragbändern, Wachbütten, altes Eisen, Blei, Messing, Fourniere
u. s. w., freiwillig an den Meißbietenden versteigern lassen.

Die Auktionatoren:

Marx & Reinemeyer.

Affen-Theater

bleibt heute geschlossen. Morgen Mittwoch wieder zwei
Vorstellungen um 4 $\frac{1}{2}$ und 8 Uhr.

24. Juli 1877.

6869

Gottes reichster Segen unserem edlen,
unvergesslichen Fürsten und Herrn.

Möbel und Betten

empfehlst billigst

Heinrich Reinemeyer,

Hochstraße 30 & 31.

6425

Ein Kleiderschrank (Nussbaum), zweithürig, mit gestochenen
Aufsatz, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Consolschrankchen,
1 ovaler Tisch und 1 Klappisch billig zu verkaufen Wellstr. 14, eine Stiege hoch.

5852

Ein großer Posten in

sechs Qualitäten

Lyoner schwarzen Seidenstoffen,

Drap du Nord — Cachmire de soie — Faille — Poulte de soie double —
Poulte de soie glacé — Taffetas imperiale,

sämmtlich garantirt für gutes Tragen,

sind mir zu

sehr billigem Verkauf

übertragen worden.

Es ist dies eine günstige Gelegenheit, zu enorm billigen Preisen
gute schwarze Seidenstoffe einzukaufen, worauf ich besonders meine geehrten Kunden
aufmerksam mache.

M. Wolf

„zur Krone“.

Bekanntmachung.

Dem verehrlichen Publikum, sowie den hiesigen Geschäften zur Nachricht, daß ich von jetzt ab vierteljährlich Versteigerungen von **Waaren-Vorräthen aller Branchen**, mit Ausnahme von **Wollen, Nollen, Kurz, Leder, Schuh-, Porzellan- und Korbwaaren, Kleidungsstücke, Teppiche, Tapeten, Cigarren und Tabak, Schirme, Uhren** u. u. abhalte. Den hiesigen Geschäftsleuten ist dadurch Gelegenheit geboten, zurückgesetzte, nicht mehr moderne oder an Kunden nicht mehr verkäufliche Waaren auf vortheilhafte Weise zu veräußern, ebenso wie dem kaufenden Publikum Vortheile geboten sind. Die Versteigerungsgebühren betragen 5 pSt. Saalmiethe oder Lagergeld wird nicht berechnet. Auch werden auf Verlangen ganze Waarenlager und Restbestände auf eigene Rechnung übernommen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. Die erste solche Versteigerung findet am 15. August statt und nehme Anmeldungen dazu auf meinem Bureau Friedrichstraße 6 Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr entgegen.

Der Auktionator:
F. Müller.

348

Soeben erschien die **75. Auflage** des berühmten Werkes:

Dr. O. Retau:

Die Selbstbewahrung.

Mit 27 pathol.-anatom. Abbildungen.
Preis 3 Mark.

Ereuer und zuverlässiger Rathgeber bei allen geheimen Krankheiten, Schwächezuständen, Auschwüngen und deren

schrecklichen Folgen.

Für Jedermann verständlich geschrieben, gibt dieses Werk beachtenswerthe Rathschläge und die besten Mittel zur Beseitigung aller Leiden an. Um sich vor Täuschung zu bewahren, verlange man nur die Original-Ausgabe von

Dr. Retau: (H. 31900.)

„Die Selbstbewahrung“.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, auch von G. Pöncke's Schulbuchhandlung in Leipzig. 22

Billard-Bälle, noch fast neu, sind billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 6076

Tannusstraße 23 sind die sehr gut erhaltenen **Möbel** von ca. 8 Zimmern, mehrere Garnituren, 2- und 3armige Gasflüster u. im Ganzen oder einzeln preiswürdig zu verkaufen. 5311

Zu verkaufen ein **Kanape**, eine Kommode, Nachttische, Stühle, Tische und verschiedene Haus- und Küchengeräthe Stiftstraße 12. 6019

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Tafel-Klavier** zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 61, Bel-Étage. 4221

Ein **Billard** zu verkaufen. Näh. Exped. 6245

Schachtstraße 5 bei Schmied Göbel ist ein neuer **Schnepp-Larren** zu verkaufen. 5862

Ein **Rosten-Rohofen** zu verk. Stiftstraße 3, 2 St. 6302

Ein gut erhaltenes, einspänniges **Chaisengeschirr** zu verkaufen Hellmündstraße 11, Parterre. 4877

Neue Rosenkartoffeln zu verkaufen Moritzstraße 15. 6305

Junge Neufundländer zu verkaufen auf dem Neroberg. 6246

Ein neuer **Zieh-Larren** zu verkaufen Kirchgasse 10. 6207

Moritzstraße 22 steht ein **Schreibsecretär** zu verkaufen. 4315

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federreinigen** in und außer dem Hause.
6262 Frau Hanstein Wwe., Webergasse 42, Hinterhaus.

Erste Qualität Gartenerde,

sowie **Lehm** kann unentgeltlich abgeholt oder gegen geringe Vergütung geliefert werden Friedrichstraße 22 bei Herrn **Rustig-Kleber**. Dasselbst sind auch verschiedene **Stamm- und Zweigobstbäumchen** u. zu haben. — Auch **Fuhrleute und Tagelöhner** werden gesucht. Näheres Helenenstraße 3 bei **Hahn** oder Schulberg 2 bei **Knapp**. 6311

Neue Blüthgarnituren (in verschiedenen Farben) billig zu verkaufen bei **L. Berghof**, Tapezier, Friedrichstraße 28. 9168

Karlstraße 38 sind zwei **Bettstellen**, ein Nachtschrank und ein einthüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen. 6191

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut und schnell besorgt Langgasse 13, Vorderhaus. 4069

Backsteine,

hartgebrannte, werden abgegeben. Näh. Exped. 6184

Noch 1 bis 2 Herren erhalten guten **Wittagstisch** zu 50 und 70 Pfg.; auch kann ein junger Mann mit einem andern zusammen **Kost und Logis** erhalten Hermannstraße 12, 4. Stod. 6296

Eine brave Person, tüchtig, solid im Haushalte, von angenehmen Äußern, in den 30er Jahren, auch mit etwas Vermögen, wünscht sich an einen braven, anständigen Herrn oder Wittwer anzuschließen. Dieselbe ist alleinstehend und von gutem Ruf. Gefällige Offerten unter No. 200 K. W. postlagernd Wiesbaden. 6427

Für ein Mädchen-Institut ersten Ranges in England (in einer Seestadt) wird eine gebildete, protestantische, junge, deutsche Dame gewünscht, welche den **Unterricht** der deutschen und französischen Sprache übernehmen kann, wogegen sie bei freier Station die beste Ausbildung im Englischen und in der Musik erhält. Gegenwärtige Referenzen. Offerten bittet man unter E. S. 28 an die Exped. d. Bl. einzureichen. 6343

Das **Central-Bureau** von **Daniel Geyer, Grabenstraße 9**, weist stets **Wohnungen** jeder Art, sowie **Landhäuser** in besser Lage unter **sehr billiger Vermietung** nach.

Eine Frau empfiehlt sich den geübten Herrschaften im **Kleidermachen** und **Weißzeugnähern**; auch werden alle **Maschinensäumerien** angenommen und schnell und billig besorgt. N. Röderallee 24. 6352

Ein kleines Kind findet gute und liebevolle Pflege. Näheres Expedition. 6368

Petite reine Mille m. pour votre aimable l. Enchanté d'apprendre que votre maladie a eu un si joli dénouement; c'est un g. naturellement, avec un petit m? A bientôt. **B. R.-r.** 6440

Ein **Rorublume** liegt ein Brief unter den Buchstaben N. N. U. U. Nr. 2890. 6327

J. w. u. fühle e. j. w. gut u. edel D. e. meinst. J. betr. G. d. Allgewalt d. L-e u. D. m. H., i. des. H-d m. Sch-l ruh. N. Weit. h. nur v. D. ab. Auf Wiedersehen! 6450

Zum 24. Juli 1877

sende ich Fräulein **E. K.**, Adelsheidstraße, die innigsten Glückwünsche und Grüße.

Marienbad, im Juli.

H. W. 6334

Immobilien, Kapitalien &c.

Eine **Nachhypothek** von **1200 Mark** wird von einem pünktlichen Zinszahler im Laufe dieses Monats zu cediren gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 6380

34.000 Mark werden auf gleich, auch auf Ende August ohne **Wetter** zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 6320

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wäsche zum Bügeln wird angenommen und schnell und billig besorgt. Näheres Expedition. 6325

Verloren, vertauscht und gefunden:

Am Sonntag wurde von der Stiftstraße bis Feldstraße 20 ein **schwarzseidener Shawl** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Feldstraße 20. 6360

Verloren. Bei dem am Samstag den 14. d. Mts. stattgefundenen Ausflug nach Eltville

wurde ein schwarzseidener **Regenschirm** (Naturfisch ohne Krüde mit Stahlkettchen) verloren. Wer über denselben Auskunft geben kann, wird gebeten, dieselbe unter T. S. 14 in der Exped. niederzul.

Verloren ein **goldenes Kreuz** vom Turpark bis zur Dielenmühle. Gegen Belohnung abzug. Elisabethenstraße 2, Part. 6353

Am Sonntag Nachmittag gegen 4 Uhr blieb auf der Fahrt nach der Beau-Site in einer einspännigen Mietkalesche eine **schwarze Tamenjade** liegen. Gegen Belohnung abzugeben Louisenstraße 8, 2 Treppen. 6341

Lorgnette verloren. Gegen gute Belohnung im „Badhaus an den zwei Böden“, Zimmer Nr. 21, abzugeben. 6339

Verloren eine **goldene Damenuhr** von der Sonnenberger Kaim über Rimbach und zurück durch die Parkstraße. Dem redl. Finder 10 Mark Belohnung bei Abgabe in der Exped. 6328

Ein **Fächer** verloren vom Hotel Dahlheim bis Taunusstraße Nr. 31. Abzugeben gegen Belohnung daselbst. 6326

Verloren vorige Woche ein **Armband**, breiter Goldreif. Abzugeben gegen Belohnung Vogtheimerstraße 28. 6263

Ein **Geldbriefträger** verlor am Freitag Morgen zwischen 9 und 10 Uhr von der Ecke der Webergasse bis zur goldenen Kette 4 **Einhundert-Mark-Scheine**, in einem Papier eingewickelt. Es wird, da der Betreffende um den Verlust in größter Verlegenheit, **dringend um Abgabe in der Exped. gegen reichliche Belohnung gebeten.** 6333

Verloren ein feines, weißes **Datteltaschentuch**, geknütt E. B. Dem Wiederbringer eine Belohnung Sonnenbergerstraße 17. 6322

Verloren

in der Frankfurterstraße ein **blaues Säckchen** mit ewigem Rosenkranz. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Moritzstraße 30. 6417

Ein **Sonnenschirm** wurde am Sonntag in der 7 Uhr-Messe in der f. Nothkirche vertauscht. Abzugeben bei Kaiser Wilhelm. 6407

Am Samstag den 21. d. Mts. ist auf dem Wege zum Bierhäuser Felsenkeller, dort oder zum Turkhause zurück, eine **Nadel** mit großem Bernsteinknopf verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung im „Badhaus am Engel“ abzugeben. 6403

Eine **Manschette**, mit Spitzen besetzt, verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geisbergstraße 4, 2. Stod. 6389

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Exped. 6415

Eine Frau wünscht noch einige Kunden im Waschen. Näheres Hofstraße 4, 2 Stiegen hoch. 6413

Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. Näheres Hellmunderstraße 29, Parterre. 6399

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. N. Adlerstr. 13, 2. St. 1. 6361

Eine Frau sucht Monatsstelle und zu Stricken. N. Steingasse 28. 6429

Ein junges, braves Mädchen sucht für die Nachmittagsstunden Monatsstellen; auf Verlangen auch schon von 1/11 Uhr Vormittags an. Näh. Schwalbacherstraße 6, 2 Treppen hoch. 6370

Ein junges Mädchen sucht während der mehrwöchentlichen Abwesenheit seiner Dienstherrschaft Aushilfsstelle als Mädchen allein anzunehmen. Näheres Helenenstraße 25, 1 Treppe hoch. 6364

Eine perf. Hoteldienerin sucht Stelle hier od. auswärts. N. Exp. 6428

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht als solches allein Stelle. Näheres Römerberg 14. 6355

Für ein junges, empfehlenswertes Mädchen von auswärts aus anständiger Familie, welches noch nicht gebietet hat, wird unter bescheidenem Lohnansprache eine Stelle als Zimmermädchen gesucht. Näheres Nerostraße 44, 3 Stiegen hoch. 6385

Herrschaften erhalten jederzeit gutes Dienstpersonal durch

A. Böhringer, Louisenstraße 14a. 6393

Ein gut empfohlenes Hausmädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann, sucht Stelle; auch würde dasselbe in eine kleine Familie als Mädchen allein gehen. N. d. Ritter, Weberg. 13. 356

Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Näheres H. Burgstraße 5 bei Aug. Thon. 6441

Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich Stelle. Näheres Schachstraße 8 im Seitenbau. 6442

Stellen suchen: Perfekte Kammerjungfern, 1 Badmädchen, welches französisch und englisch spricht, 2 tüchtige Haushälterinnen, Mädchen als solche allein, sowie 2 bestempfohlene Herrschaftsdienner durch Frau **Birek**, Bahnhofstraße 10a. 6444

Ein älteres Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf den 12. August eine Stelle zu Kindern. Näheres Rheinstraße 5, zwei Stiegen hoch. 6406

Ein junger Mann sucht Beschäftigung für den ganzen Tag. Näh. Hofstraße 20, Hinterh.; daselbst werden **Strümpfe** gestrickt. 6405

Ein **tüchtiger Scribent** sucht Stelle, übernimmt Auffertigung von Klagen, Gesuchen etc., sowie Buchführung jeden Geschäfts. Näheres Hellmunderstraße 29, Parterre. 6398

Ein anständiger Mann mit Sprachkenntnissen, gut empfohlen, übernimmt das Ausfahren eines Herrn oder einer Dame; auch geht derselbe mit auf Reisen. Näh. Elisabethenstraße 6, Part. 6434

Personen, die gesucht werden:

Gesucht 1 Nähmädchen, 1 Zimmer- und 1 Hausmädchen durch **Geyer**, Grabenstraße 9. 6386

Ein einfaches Mädchen wird gesucht, das einer einfachen Küche selbstständig vorstehen kann und das Reinigen der Zimmer übernimmt, Rheinstraße 7, Parterre links. 6396

Ein hartes, williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht d. Frau Probator **Ebert Wwe.**, Hofstraße 4, P. 6397

Gesucht werden: Eine tüchtige Hoteldienerin, einige feimbürgerliche Köchinnen und ein Serviermädchen für außerhalb durch **Ritter**, Webergasse 13. 356

Ein Mädchen gesucht **Webergasse 52.** 6367

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht bei **Carl Brühl**, Webergasse 16. 6374

Ein einfaches Badmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Webergasse 17. 6419

Ein Mädchen gesucht Helenenstraße 20, Parterre. 6357

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht Friedrichstraße 34, Parterre links. 5947

Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Bleichstraße 13, Parterre. 6343

Gesucht nach Ems 6—8 Küchen- und Hausmädchen, nach Schwalbach 2 tüchtige Hotelzimmermädchen und 1 Hausmädchen, 1 junger Kellner nach Viebrich, 1 Mädchen für allein nach Jöstein, 1 feimbürgerliche Köchin nach Vingen und eine für hier, sowie 1 Bonne für mit auf Reisen zu gehen und eine Kellnerin für hier durch **Fr. Birek**, Bahnhofstraße 10a. 6443

Rheinstraße 36 wird ein Mädchen, das messen kann, gesucht. 6448

Ein braves, tüchtiges Mädchen wird auf gleich gesucht Langgasse 2. **Hausbursche** gesucht bei **J. C. Reiper**, Kirchgasse 32. 6437

Ein Hausbursche wird gesucht Burgstraße 2a. Nur ein solcher mit guten Zeugnissen erhält Stelle. 6324

Zwei Grundgräber und zwei Häfner finden dauernde Arbeit bei Häfner **W. P. Mayer II.** in Bierstadt; derselbe empfiehlt sein großes Lager in **Drainie** und **Raminröhren.** 6430

Ein mit Ringenbrand vertrauter **Brennmeister**, der Caution stellen kann, wird als Theilhaber eines Ziegeleigefäßes zu engagieren gesucht. Näh. Adolphsallee 6. 6396

(Fortsetzung in der Beilage.)

Muckerhöhle.

Wegen baulicher Veränderung ist der Eingang zur Wirthschaft durch den Laden links der Hausthüre.
6351 Rheinische Bierbrauerei.

Guter Tischwein per Liter 40 Pf.,

in Gebinden von 20 Liter an frei in's Haus geliefert.
4247 **Georg Saurmann**, Weinhandlung, Karlsruher 15.

Nähmaschinenfabrik von A. Sternberger,
22 Kirchgasse 22,

empfeht seine Nähmaschinen der besten amerikanischen Systeme für Familien und Gewerbetreibende zu den allerbilligsten Preisen. Größte und stärkste **Cylindermaschinen** mit großem Schiß und kleinem, runden Knopfschiff bedeutend billiger.

Niederlage der Original-Singer- & Howe-Maschinen. — Mehrjährige, richtige Garantie und gründlicher Unterricht unentgeltlich.

Alle Reparaturen werden richtig und schnell gemacht.
Englische Nadeln, Garn und bursches Maschinenöl. 2212

Mosquito-Räucherpulver,
Mosquito- oder Schnackenwasser
in der Drogenhandlung Langgasse 53. 6021

Stuttgarter Schuhlager

en gros, nur noch einige Tage, en détail,
welches schon viele Jahre für gute, reelle Waare in Wiesbaden, Mannheim und Frankfurt bekannt ist.

Herrnstiefeletten von 8 Mk. an bis 12 Mk.

(in Vorbezug, Rd. und Seehundleder),
Damenstiefel von Leder zu 6 Mk.

Seehundleder " 7 "

Bootslederstiefel " 6 "

Zeugstiefel " von 3 " an,

Mädchen- und Kinderstiefel in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Knopfstiefel für Mädchen u. Kinder von 3 Mk. an.

elegante **Promenadenschuhe** " 5 " "

Knabenrohrstiefel " 6 " "

J. Wacker,

No. 10 Laden Kirchgasse **No. 10**,

vis-à-vis dem „Alten Nonnenhof“.

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfehlen in verschiedenen Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reichhaltiges Lager in **chirurgischen Artikeln** bestens empfohlen.
7438 **Baumheuer & Cie.**, Hof-Lieferanten.

Pfandleih-Anstalt Kaiser,

3 Häfnergasse 3,

leiht Geld auf Gold, Silber, Uhren, Möbel und alle Werthgegenstände zu billigen Zinsen. Beträge von 100 Mark bis 3000 Mark werden extra vereinbart.
4522

Alle Sorten Ruhrkohlen, frisch,

größte **Lohkuchen**, trockenes **Scheit** und **Anzündholz** empfiehlt
W. Kimpel, Adelsbairstraße, jeht 44. 2377

Wiesstraße 18 sind **Möbel** zu verkaufen. 5680

Regenmäntel

neueste Modelle
in grösster Auswahl.

Gebrüder Rosenthal,
39 Langgasse 39.

Robes

werden elegant nach den neuesten Modellen unter billiger Berechnung angefertigt.

6357 **E. Wiebking**, Nerostraße 2, II.

Weisse Gardinen

in sehr reicher Auswahl,
Filiale von **David Bonn**
in Frankfurt a. M.,

empfeht zu festen Preisen 1945

Gustav Schupp,

Hoffmann's Privathotel, Taunusstrasse 39.

Poose zur Kölner Dombau-Lotterie à 3 Mark
sind eingetroffen bei **W. Speth**, Excebitor des
„Wiesbadener Tagblattes“, Langgasse 27. 4311

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder täglich von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr. Für Damen von 1—4 Uhr. Einzelbad 2 Mk., im Duzend 20 Mark.

Russische Dampfbäder täglich von 8—10 Uhr für Herren, von 10—12 Uhr für Damen. Einzelbad 2 Mk., im Duzend 20 Mark.

Stiefelnadelbad à 1 Mk. 50 Pf. und **Schwefelbäder**. Einzelbad 1 Mk., im Duzend 9 Mk.

Weinhandlung Paul Korn,

Bahnhofstrasse 8a,

empfeht unter Garantie absolut ächter und reiner Traubenweine:

Pfälzer Tischwein von 60 Pfennig an per Liter.
Niersteiner 1/4 Liter incl. Glas von 1 Mk. — Pf. an.
Geisenheimer " " " 1 " 50 " "
Baenthaler " " " 3 " — " "
Rüdesheimer " " " 4 " — " "
Rothwein, Médoc " " " 1 " — " "
St. Julien " " " 1 " 50 " "

bis zu den feinsten Auslesen.

Im Faß entsprechend billiger. 9095

Nähen von Weißzeug (billig u. schnell) wird angenommen von Frau Probator **Ebert Wwe.**, Hochstraße 4.

Restaurant Dietenmühle.

Heute Dienstag den 24. Juli:

Tyroler National-Concert

der berühmten Innthaler Sänger-Gesellschaft Hans Lechner,

bestehend aus 3 Damen und 2 Herren in ihrer Landestracht.

Anfang 6 Uhr. — Entrée 30 Pfg.

6447

Wiesbadener

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag Abends präcis 8 1/2 Uhr:

Generalversammlung

im Vereinsloale.

Tagesordnung: 1. Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission.

2. Berathung des Budgets.

3. Antrag auf Abänderung der Statuten.

4. Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

84

J. O. O. F.

Mitglieder obiger Orden sind alle freundlichst eingeladen auf Sonntag Nachmittags 3 Uhr in die „Gartenhalle der Muckerhöhle“, Goldgasse 21.

Brothers and Members of the above Order of Odd Fellows are respectfully invited to attend Sunday afternoon 3 o'clock Gardenlocation „Muckerhöhle“, 21, Goldgasse. 6326 Friedrich Wirth.



allein ächt unter Garantie von W. H. Zickelmeier in Mainz, dem gerichtlich anerkannten ersten Fabrikanten und Erfinder des Trauben-Brust-Honigs. Zu haben in 3 Flaschenfüllungen mit noblem Gefäßkennzeichen auf dem Kopfbilderschild in Wiesbaden bei A. Schirg, Königl. Hoflieferant, Schillerplatz No. 2; F. A. Müller, Delikatessen-Handlung, Weststraße No. 18, und Jung & Schirg, Modewarenhandlung, 11. Burgstraße 10; in Biebrich bei Hoflieferant Braun; in Gießen bei W. H. Bied und Apotheker Ed. Lelst; in Dettich bei Apotheker Frizhoda, sowie auch gegen Nachnahme der Fabrikant W. H. Zickelmeier in Mainz. 118

Vor den vielen betrügerischen Nachahmungen unter gleichen oder ähnlichen Namen wird gewarnt.

25-30 Mille Cigarren, gut abgelagert, sind, um mein großes Lager zu räumen, zu Fabrikpreisen zu verkaufen. Colonialwaaren-Handlung von P. Schlink, Schwalbacherstraße. 6408

Koloradofäher und Farben derselben in Glaskästchen per Stck 1 1/2 Mark bei L. Meyer, Langgasse 3. 6375

Protestantische Hauptkirche

zu Wiesbaden.

Freitag den 27. Juli c. präcis 5 1/2 Uhr Abends:

Grosses

Orgel-, Vocal- & Instrumental-Concert

VON

Adolf Wald,

Pianist und Organist an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden,

unter gefälliger Mitwirkung

der Herren: Caffieri (Tenor), Capellmeister Louis Lüstner (Violine), Gustav Arnold (Harfe), Königl. Kammer-Musiker, Eugen Grimm (Violoncell).

Eintrittskarten

zu reservirten Plätzen à 3 Mark, zu nicht reservirten Plätzen à 2 Mark sind in allen hiesigen Buch- und Musikalienhandlungen zu haben. 6358

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche aus Geschäften mit meinem verstorbenen Vater noch Geld zu entrichten oder Ansprüche zu machen haben, wollen sich binnen 8 Tagen bei mir melden resp. Zahlung leisten. 6330 Wilhelm Martin, obere Webergasse 56.

Langgasse No. 12, Zur Eule, Langgasse No. 12.

Feines Lagerbier direct vom Faß, ausgezeichneten Pilsenerwein.

Täglich Frühstüd: Saure Nieren, Rehragout etc. 6303 Louis Reinemer.

Geschäfts-Einrichtung,

vollständig und gut erhalten, für Kurz- und Strumpfwaren passend, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 6418

Eine gebrauchte Kinderbettstelle und ein Kinderstühlchen billig zu verkaufen Bleichstraße 21, 4. Stod recht. 6384

Unterzeichneter kauft gut erhaltene Möbel.

6426 Heinrich Reinemer, Hochstraße 30 & 31.

Altes Stab-, Rund- und Bierant-Eisen laufen fortwährend zu guten Preisen Gebrüder Fischer. 6336

Wasch-Kommode, zwei neue, nußbaumene, polirt, mit Mar-morauflage, sind billig zu verkaufen Ellenbogengasse 7. 6340

Ein schöner, junger Hund (Leonberger) ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6420

Gehstraße 1 sind Jagdkiesel u. 2 Hühnerhunde zu verk. 6412

Wurz und Kartoffeln zu verkaufen bei 6388 A. Dommermuth, 11. Kirchgasse, Thoreingang.

Frühkartoffeln zum Tagespreis Dohrheimerstraße 32. 6423

Gute rauhshaltige Kartoffeln, sowie Bohnen per Pfd. 7 Pf., per Rumpf 55 Pf. Moritzstraße 6, Hinterhaus, 1 St. h. 6424

Gute Kartoffeln per Pfd. 7 Pf. Schwalbacherstraße 19, 1 St. Friedrichstraße 30 ist Sen zu verkaufen. 6382

Ankauf von gebrauchten **Flaschen** Paulbrunnenstraße 5. 6955
Neue Möbel, als: polirte und lackirte Bettstellen, Küchen- und Kleiderschränke, eigene Brandkisten und ein Küchentisch sind wegen Räumung billig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 28. 989

Der Weizen

von einigen Aedern ist auf dem Halme zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 7. 6421

Rheinstraße 36 fortwährend neue **Kartoffeln** zu haben. 6449

Schwalbacherstraße 19 ist **gute Milch**, sowie auch **Dickmilch** zu haben. 6366

Ein Parthie neues, noch wenig gebrauchtes **Geräthholz** nebst den dazu gehörigen Dielen, sowie ein fast neuer **Karren** mit Rasten billig zu verk. Näh. bei Gastwirth Blicher, Hirschgraben 4. 6373

1 Kommode, 1 Sopha und 1 Bettstelle billig zu verkaufen. Näh. Casselstraße 10 im Hinterhaus. 6356

Adlerstraße 4 sind noch gut erhaltene **Betten** zu verkaufen. 6372

Ein neues, tannen-lackirtes **Kinder-Bettlädchen**, sowie ein **Kinder-Tischchen** sind billig zu verkaufen. Näheres Nerostraße No. 31, Parterre. 6337

Schillerplatz 3, Dth., sind **Schallerbäume** zu verkaufen. 6338

Ein **neuer, großer Kleiderschrank** für 26 Kart zu verkaufen. Näh. Expedition. 6344

Eine **Herrn-Nähmaschine** billig zu verk. Näh. Exp. 6362

Schreib-Kommode, sehr schön und groß, mit Aufsatz, Mahagoni, Rococo, preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 6323

Ein gutes **Küchen-Buffet** zu verkaufen Adolphsallee 6. 6318

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Wohnung gesucht

von 3 erwachsenen Personen, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör in der Bel-Etage. Freie Lage, jedoch nicht außer der Stadt, erwünscht. Offerten unter A. Z. 100 in der Exped. abzug. 6319

Gesucht von zwei Damen 2 große oder 3 kleinere Zimmer, Küche und Zubehör in der Rhein-, Adelhaid- oder einer der anliegenden Straßen. Adressen mit genauer Angabe des Preises unter S. S. No. 106 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6386

Angebote:

Adelhaidstraße ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 6252

Adelhaidstraße 37 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und 2 Dachkammern, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Carl Bedel, Adolphsallee 21. 6346

Adelhaidstraße 42 eine **Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör im schön gelegenen Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 6240

Adlerstraße 3 ist eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6390

Adlerstraße 17 ein kleines Dachlogis zu vermieten. 6359

Adlerstraße 51 (Neubau) Wohnungen verschiedener Größe auf 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 27. 6248

Adolphstraße 5, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 6281

Albrechtstraße 3a ist die Frontspritz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und 1 Dachkammer, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Carl Bedel, Adolphsallee 21. 6345

Bahnhofstraße 10a ist der 3. Stock, ganz oder getheilt, auf den 1. October zu vermieten. 6431

Bahnhofstrasse 12 ist eine Parterre-Wohnung im Seitengebäude an eine kleine Familie zu vermieten. 6392

Bleichstraße 11 sind 2 Mansarden mit Keller auf gleich oder October zu vermieten. 6335

Bleichstraße 21 eine geräumige Mansarde z. verm. N. Part. 6349
 Emserstraße 29a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Veranda, Garten und Zubehör, auf ersten October für 240 Thlr. zu vermieten. 6254

Paulbrunnenstraße 7 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 6422

Friedrichstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 6342

Friedrichstraße 22 ist eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6342

Friedrichstraße 23, Parterre, Südseite, ist der 2. Stock mit 7 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 5336

Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 6439

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Mansarde zc., auf 1. October zu verm. 6363

Langgasse 31 sind zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten. 6432

Mehrgasse 32 sind Zimmer, Küche und Keller zu verm. 6354

Nerostraße 1 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 6332

Nicolassstraße 10 ist eine abgeschlossene, elegante Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6247

Röderstraße 30, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Zubehör, auf ersten October, sowie ebendasselbst im Hinterbau 2 Zimmer, Keller und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 6377

Zu vermieten.

Ecke der Röder- & Lehrstrasse 14

ist eine Wohnung, eine Etage hoch, mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör gleich zu vermieten und zu Anfang September oder Römerberg 20 ist ein Logis zu vermieten. 6400

Römerberg 27 ist eine Wohnung zu vermieten. 6401

Saalgasse 22 ist ein Logis mit Schlosser-Werkstätte (auch für Schreiner und Glaser passend) auf 1. October zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 6435

Zu vermieten

Schäferhofstraße 9, dritte Etage, ein unmöblirtes Zimmer nebst Mansarde und Keller an eine ruhige Dame. Näheres Friedrichstraße 14. 6321

Stiftstraße 11 sind mehrere freundliche Wohnungen im Hinterhaus auf October zu vermieten. 6381

Walramstraße 4, 3. Stock, ein möbl. Zimmer zu verm. 6350

Walramstraße 23 ist auf 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 6387

Wilhelmstraße 4 ist die schön möblirte Bel-Etage ganz billig im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5324

Ein kleines, möblirtes Zimmer und ein kleines Stübchen zu vermieten Schwalbacherstraße 19, Vorderhaus. 6355

In herrschaftlichem Landhause, schönste Lage, in der Nähe des Kochbrunnens und Curfaales, sind zwei möblirte Zimmer billigt zu vermieten. Näh. Exped. 5262

Ein Dachlogis zu vermieten. Näh. Schulberg 2 im Laden. 6388

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermieten; auch ist daselbst eine freundliche Mansard-Wohnung auf 1. October zu beziehen. Näheres Ellenbogengasse 13 im Laden. 6378

Eine Mansardwohnung auf 1. Oct. zu verm. Adolphsallee 6. 6397

Ein großer Laden

nebst Zimmer, mit oder ohne Logis, zu vermieten Michelsberg 1. 6394

Ellenbogengasse 8 ist ein **Laden** mit Portier- u. Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6379
 Ein **Barbiervaden** ist auf ein halbes Jahr (vom 1. October 1877 bis 1. April 1878) mit Wohnung wegen Geschäftsaufgabe zu vermieten, am liebsten an einen Barbier. Näheres Michelsberg 8 bei Adami. 6365
 Langgasse 31 ist ein kleiner **Laden** zu vermieten. 6432
 October zu beziehen. Täglich von 9 bis 3 Uhr zu besichtigen. 6452
 Römerberg 32 sind im Hinter- und Seitengebäude zwei große Werkstätten nebst Wohnungen, sowie 2 Dachlogis zum 1. October oder auch früher zu vermieten; auch kann in diesem Gebäude Bäckerei eingerichtet werden. Näheres bei Ph. Kärger, Römerberg 32, oder Schiersteinweg. 6451
 Adlersstraße 51 (Neubau) ist eine **Werkstätte**, sowie ein Pferdehall auf 1. October zu vermieten. Näh. Adlersstraße 27. 6248
 Al. Schwalbacherstraße 1 können Arbeiter Logis erhalten. 6391
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester, **Elise Montpellier**, nach kurzem, aber schwerem Leiden in seinem 11. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Casselstraße 2, aus statt. 6438
 Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Dankfagung.

Allen, welche unserem theuren, unvergeßlichen Vater und Großvater,

Friedrich Höhn,

die letzte Ehre erwiesen und ihn zur Ruhestätte geleiteten, sowie denen, welche uns in den letzten Tagen so hilfreich und tröstend zur Seite standen, sagen wir unseren innigsten Dank. Wiesbaden, den 23. Juli 1877. 6416
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denjenigen, welche unseren nun in Gott ruhenden Vater und Großvater, **Friedrich Martin**, zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank. 6329
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.
 21. Juli.

Gebohren: Am 16. Juli, dem Kaufmann Philipp Müller e. Z. — Am 18. Juli, dem Zimmergesellen Christian Schaaf e. Z., R. Theodore. — Am 20. Juli, dem Tapezierer Josef Windhardt e. S. — Am 20. Juli, dem Wirth Georg Weidmann e. Z., R. Louise Marie Georgine. — Am 20. Juli, dem Diener Friedrich Brandes e. Z. — Am 19. Juli, dem Rechnungskontrollanten Jacob Reul e. S.

Aufgeboren: Der Bureau-Assistent Franz Josef Eduard Pohl von Simburg, wohnh. dafelbst, und Elisabeth Dommershausen von hier, wohnh. dafelbst.

Verheiratet: Am 21. Juli, der Weggehilfe Friedrich Rind von Schönbach in Rheinbayern, wohnh. dafelbst, und Anna Elisabeth Rind von Wintersbach bei Eberbach im Großherz. Baden, bisher dafelbst wohnh. — Am 21. Juli, der Schreiner Christian Wilhelm Lenz von L. Schwalbach, wohnh. dafelbst, und Elisabeth Caroline Johanna Diehl von Nassau, bisher dafelbst wohnh.

Gestorben: Am 20. Juli, der Spreccreimaarenhändler Friedrich Jacob Höhn, alt 71 J. 15 Z.

Für die Hinterbliebenen des verunglückten Johann Stephan Schlaud von Schwanheim sind bei Herrn Geisl. Rath Weyland weiter eingegangen: Von Ungen. 8 M., Ungen. 50 Pf., Ungen. 50 Pf., R. 2. 6 M., Ungen. 2 M., Ungen. 2 M., Ungen. 2 M., Ungen. 1 M., Ungen. 8 M., durch H. P. 7 M. 25 Pf., Ungen. 50 Pf., Ungen. 1 M., Fr. v. S. 5 M., durch Riebers, Ungen. 10 M., Ungen. 1 M., S. 8 M., welches dankend beigemittelt wird.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 22. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Finken).	884,68	885,73	881,86	883,42
Thermometer (Reaumur).	9,6	20,2	12,8	14,20
Dunstspannung (Bar. Finken).	4,19	4,24	4,87	4,43
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91,8	40,2	81,9	71,18
Windrichtung u. Windstärke.	W. Stille.	S.S.O. schwach.	S.O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	völl. heiter.	völl. heiter.	völl. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Gd.*	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Abends.
 Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr geöffnet.
 Alterthums-Museum. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.
 Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6 Uhr.
 Heute Dienstag den 21. Juli.
 Mädchen-Beihenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.
 Gemeinliche Modellschule. Nachmittags von 3—7 Uhr: Unterricht.
 Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1876 geborenen Kinder Nachmittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen Rathhause.
 Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Kegenturnen.
 Wiesbadener Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal.
 Zur Feier des 61. Geburtstages Sr. Hoheit des Herzogs Abends 6 1/2 Uhr: Festeffen im Hotel Bellevue zu Biebrich.

Frankfurt, 21. Juli 1877.

Gold-Course.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl.-Stücke . . 16 Am. 65 Pf. S.	Amsterdam 169,35 B.
Dulaten 9 . . 59—64 Pf.	London 204,60 B. 20 S.
20 Franc.-Stücke . . 16 . . 24—28 Pf.	Paris 81,25—20—25 f.
Sovereigns 20 . . 33—38 „	Wien 163,85 B. 163,45 S.
Imperialtales 16 . . 65—70 „	Frankfurter Bank-Disconto 4.
Dollars in Gold . . . 6 . . 16—19 „	Wechselbank-Disconto 4.

Locales und Provinzielles.

* Fremden-Verkehr laut Babeliste 29,694 Personen.
 ? Ein Schuhmacher, der in der Nacht vom Sonntag auf Montag in der Wilhelmstraße durch lautes Schreien Scandal verursachte, hat den Rest der Nacht im „Stilmer“ zugebracht.
 Δ Bei der bei der gegenwärtigen heißen Witterung constatirten Ueberfüllung der Viebrücker Bäder mag es angezeigt sein, auf die Rheinbäder in Eltville a. Rh. aufmerksam zu machen, unter denen das des Herrn Michael Feld bezüglich des Comforts und sonstiger Annehmlichkeiten nichts zu wünschen übrig läßt. Dasselbe ist allen Badenden bestens zu empfehlen.
 — Die in Mainz versammelten Vertreter der oberhessischen Distrikte haben sich über ihre, den nun eintretenden Umständen gegenüber zu beobachtende Haltung schlüssig gemacht. In der Hauptsache soll eine Unterwerfung unter die kirchengehe nach wie vor als unmöglich von der Hand gewiesen werden. Auf die gleiche Angelegenheit bezügliche Bestimmungen enthält das am 30. Januar d. J. eigenhändig errichtete Testament des Bischofs Ketteler. Aus Andeutungen, welche von Personen, die dem Verstorbenen bis zum letzten Augenblicke nahestanden, ausgehen, läßt sich allerdings schließen, daß der Kampf gegen die Rechte des Staates in der nächsten Zeit an Heftigkeit nichts verlieren soll.

Kunst. Theater. Concerte.

○ Wiesbaden, 23. Juli. (Orgel-Concert.) Das bereits mehrfach erwähnte Orgel-, Vocal- und Instrumental-Concert des Herrn Adolf Walb ist nun definitiv auf Freitag den 27. Juli Abends 6 1/2 Uhr festgesetzt. Nach getroffener Vorkehrung sind schon von heute ab in allen hiesigen Buch- und Musikalienhandlungen Eintrittskarten zu haben.

Aus dem Reiche.

— Die ersten Fünfhig-Pfennigstücke neuer Prägung sind bereits ausgegeben worden. Dieselben haben zur besseren Unterscheidung von den 10-Pfennig-Stückmünzen auf beiden Seiten einen Eichenlaubfranz und innerhalb desselben, wesentlich kleiner als auf den bisherigen Münzen, auf der einen Seite den Reichsadler und auf der anderen Seite die Bezeichnung 50 Pfennig.

— (Militärisches.) Die deutsche Armee wird voraussichtlich in diesem Jahre noch den Zuwachs von zwei neuen Infanterie-Regimentern erfahren. Es handelt sich dabei um die seit Jahren erstrebte und erwartete Umwandlung von 6 der bei der bayerischen Armee vorhandenen 10 Jäger-Bataillone in 2 Jäger-Regimenter à 3 Bataillone, für welche die Forderung für die beiden Regimentscommandeure und die für die beiden dreizehnten Hauptmannsstellen, welche nach Analogie der Errichtung dieser Stellen

bei den Infanterie-Regimenten der deutschen Armee jetzt auch für die sämtlichen bayerischen Infanterie-Regimenter geschaffen werden sollen, bereits in dem diesjährigen bayerischen Armee-Budget enthalten sind. Gegenüber der so nunmehr ganz bestimmt in Aussicht genommenen Steigerung der Zahl der Infanterie-Regimenter der gesamten deutschen Armee, welche mit der Errichtung dieser beiden Regimenter auf 160 anwächst, würde die Zahl der gegenwärtig in derselben vorhandenen 26 Jäger-Bataillone dann allerdings eine Reduktion auf 20 Bataillone erfahren, wovon bei dem preussischen Garde-Corps, dem 12. sächsischen und den beiden bayerischen Armee-Corps je 2 eingetheilt sind, wogegen das 13. württembergische und das 14. badijsche Armee-Corps zur Zeit noch kein Jäger-Bataillon besitzen.

— (Militärisches.) Der „Aug. Milit.-Bzg.“ wird gemeldet: „Bekanntlich wird der Kronprinz des deutschen Reiches dieses Jahr das zweite bayerische Armee-Corps inspizieren und zwar in der „Frankischen Schweiz“ bei Ebermannstadt und Streilberg in der Nähe von Jorheim. Das erste bayerische Armee-Corps soll dieses Mal im Gebirgsgeleite geführt werden und zwar in der Gegend von Wiesbad am Schlier-See. Die Manöver werden wohl von dem General-Inspector der bayerischen Armee, Prinzen Luitpold, geleitet werden.“

— Die Absicht, die Küstenartillerie ganz in die Marine aufgehen zu lassen, tritt immer bestimmter hervor. Nachdem im vorigen Jahre bereits die Commandeurstelle, sowie fast sämtliche Officierstellen der Seeartillerie-Abteilung durch Marine-Officiere besetzt worden sind, berichten die „Mittheilungen aus dem Gebiete des Seewesens“, daß neuerdings auch von der deutschen Admiralität die sämtlichen Küstenforts in den Kriegshäfen unter das Commando von Seecofficieren gestellt worden wären. Zur Dislokation bei der Bedienung der Küstengeschütze sind bekanntlich, nachdem 1874 vom Reichstage die Forderung einer Erweiterung der Seeartillerie-Abteilung von 8 auf 8 Compagnien abgelehnt worden war, die 6 Bataillone der 2. Fußartillerie-Abteilung bestimmt. Zur vollen Sicherstellung einer durchaus zuverlässigen Artilleriewirkung der Küstenbefestigungen dürfte sich jedoch voraussichtlich noch eine mannigfache Erweiterung der hierfür getroffenen Maßregel erforderlich erweisen. Mehrfach ist hierzu bereits die Errichtung einer eigenen Küsten- resp. Marine-Artillerie-Schule in Vorschlag gebracht worden. Die beträchtliche Vermehrung der Schiffszahl der deutschen Kriegsmarine, welche im Verlauf dieses Jahres bis zum Abschluß desselben zu erwarten steht, wird andererseits kaum verfehlen können, auch für den Mannschaftsstand derselben eine entsprechende Erhöhung zu beanspruchen, und steht möglicherweise das Einbringen der zur Erfüllung der gedachten beiden Zwecke benötigten Mehrforderungen bereits für den nächstjährigen Marine-Etat zu gewärtigen. Zur Zeit sind nach Ausweis der neuesten Register des großen deutschen Generalstabes an der deutschen Küsten Küstenbefestigungsanlagen bei Wilhelmshaven, an der Weser und Elbe, bei Sonderburg, Friedrichsort (Riel), Stralsund, Swinemünde, Colberg, Pillau und Remei vorhanden, wobei die früher mit aufgeführten Küstenbefestigungswerke an der mecklenburgischen Küste nicht mehr mit angegeben sind. Ueber die bei einem Kriegsfalle benötigte Artilleriebesatzung dieser zum Theil sehr ausgedehnten und umfangreichen Befestigungen liegen auch nur ungenügende Angaben nicht vor, doch dürften dazu 16 bis 20 Compagnien kaum hinreichend erscheinen.

— Zur Zebringsfrage geht dem „Phb. Brob.“ folgende Mittheilung von vielleicht nicht unbedeutender Tragweite zu: „Einen nicht uninteressanten Passus hat der General-Postdirector in die Submissionbedingungen bei Postbauten aufnehmen lassen. Es wird den sich meldenden Unternehmern zur Pflicht gemacht, nur solche Gesellen anzustellen, welche sich über eine ordnungsmäßig zurückgelegte Lehrzeit ausweisen können. Der practische General-Postmeister hat hier der Lösung der Zebringsfrage einen Impuls gegeben, der von weittragender Bedeutung sein kann.“

— Eine neue Speculation, über welche die Kunde aus St. Petersburg kommt, hat sich in Berlin gebildet. Es wird nämlich gemeldet, daß sich in Berlin in Folge des Rückganges des russischen Papiergeldpreises eine besondere Speculation für Ankauf russischer 10-, 15- und 20-Rubel-Scheidemünze gebildet habe. Das Silber wird in Berlin eingeschmolzen und nach England geschickt. Im Laufe zweier Wochen soll für mehr als 100,000 Rubel russische Scheidemünze ausgeführt worden sein und der Silbermünzen-Export aus Rußland bedeutende Dimensionen angenommen haben.

— (Eisfång in der Warte.) In der Warte werden auch in diesem Sommer wie in früheren Jahren zahlreiche Eisfänge gemacht, welche vom Meere aufwärts kommen, um in der Warte ihren Laich an der Stelle abzulegen, wo sie einst selbst ausgekrochen sind. Unter den gefangenen Seefischen befinden sich prächtige Exemplare bis zu 200 Pfund Gewicht.

Vermischtes.

— Ein Versuch mit einem Betäubungs-Instrument für gehörntes Schlachtvieh fand kürzlich auf dem Berliner Viehhof in Anwesenheit des Königl. Kreisveterar Dr. Verwig, des Hauptmanns Hoppe vom Polizeipräsidium und zahlreicher Fachleute statt. Das Instrument ist von dem Fleischermeister C. Kolle in Niederschönhausen erfunden und seine Ausführung von dem Berliner internationalen Patentbureau von Brandt & Nawrodt übernommen. Bei der angestellten Probe wurde es einem stämmigen Schlachtochen mit Riemen an die Hörner befestigt und der zweite Schlag auf den in der Mitte des Apparates befindlichen Stahlbolzen streckte das mächtige Thier zu Boden. Seine Hirnhäute war vollständig eingedrückt. Leider zerbrach bei einem weiteren Versuche der etwas zu schwach ausgeführte Apparat durch Ungeschicklichkeit des Handhabenden. Dagegen die Probe

bereits allseitige Befriedigung fand, wird man das Instrument doch noch durch Verlängerung des Stahlbolzens so weit verbessern, daß es unfehlbar bereits beim ersten Schlag wirkt. Der Vortheil des Instrumentes liegt darin, daß es das Thier nur betäubt, nicht aber tödtet und daß somit die Entfernung des Blutes vor Eintritt des Todes erfolgen kann.

— In der letzten Sitzung des Gewerbevereins zu Gera hielt Kreisgerichts-Director Vitz einen bedeutsamen Vortrag über: „Die zunehmende sittliche Bewilderung unserer Jugend.“ Die Ursachen des Sinkens der Moralität im Allgemeinen fand er in der auf den größten Materialismus gerichteten Zeitströmung, in den Umsturzbestrebungen der Socialdemokratie, in der allgemeinen Genußsucht, in dem Anmuthe der minder Begünstigten gegen die besitzenden Classen, in der Leugnung jeder göttlichen und menschlichen Ordnung. Zu dem Capitel „Genußsucht“ führte er aus, daß Gera diejenige Stadt sei, die im ganzen deutschen Reiche nach München den stärksten Bierconsum hat. Im Jahre 1875 wurden hier nämlich 54,000 Hektoliter oder 10,800,000 Eidel Bier consumirt bei einer Einwohnerzahl von ca. 21,000 Seelen. Das klingt enorm. Man muß aber bedenken, daß an den sehr stark frequentirten Wochenmärkten, dreimal die Woche, von auswärts Wohnenden ebenfalls Bier consumirt wird, daß Gera als Knotenpunkt von fünf Bahnlinien einen starken Fremdenverkehr hat und daß von manchen eingeführten Bierquanten in die umliegenden Ortschaften auch wieder ausgeführt wird.

— (Aus dem Thierleben.) Ein eifriger Pfleger Vater notisirender Vögel erzählt der Prager „Bohemia“: „Die plötzlich eingetretene kühle Witterung hatte die Schwärze auf magere Kost gesetzt. Die Kerbhirter, ihre Hauptnahrung, hielten sich träge in ihren Verstecken, und so hatten die armen Schwärze nichts im Fluge zu haften. Dieser Noth abzuwehren, schüttelte ich bei einem Morgenspaziergang den ersten besten Baum, der in meiner Nähe stand. Eine Menge kleiner Schmarotzer aus dem Insectengestirke, die sich an der unteren Seite der Blätter verborgen hatten, wurden herabgeschüttelt, aber schon hatte eine Schwalbe dies wahrgenommen und flog, ohne sich durch meine Gegenwart im Mindesten geniren zu lassen, herbei, um in pfeilschnellen Wendungen immer wieder zurückkehrend, die fallenden Insecten im Fluge zu schnappen. Und mit schillerndem Ton rief sie die frohe Botschaft von dem unerwartet eröffneten Proviandvorrath ihren Schwesern zu, die denn auch von allen Seiten herbeiflogen, um auch ihren Theil zu erhaschen an dem ihnen bereiteten Mahle. Und als ich nun langsam weiter schritt und Baum für Baum schüttelte, da folgte mir pfeilschnell und freischend die fröhliche Schaar, immer sich durch neuen Flug verflärend und bei jedem pfeilschnellen Vorbeiflug mit bewundernswerther Sicherheit ein Stüdchen Beute erhaschend. Es mag diese Mittheilung als Bote dienen für die Beobachtungs- und Mittheilungsgabe dieser flüchtigen Vögel.“

— Wenn Damen unbefugter Weise ihr Schooßhündchen in den Eisenbahnwaggon mitnehmen, sollten sie auch Rücksicht mit der Cigarre ihrer Befährten haben, wie nachstehende Geschichte lehrt. Eine Dame und ein Herr sitzen allein in einem Eisenbahn-Coupé. Der Dame ist es geglikt, einen prächtigen kleinen Hund, der jedoch stark nach Moskau duftet, in den Wagon zu schmuggeln. Es ist heiß und bald scheint dieser Geruch dem Herrn äußerst unangenehm zu werden. „Verzeihen Sie, Gnädigste“, beginnt Bekterer, würden Sie mir wohl freundlichst gestatten, eine Cigarre anzuzünden? Dieser Moskau-Geruch ist für mich ersticklich! Aber die Dame erklärte in den schärfsten Ausdrücken höchste Entzückung, daß sie ihrem Befährten nie und nimmer dies gestatten werde. Der jedoch, durch den vom Hunde verbreiteten Duft auf's Heuere gebrannt, lehrt sich nicht an das Verbot, sondern zündet sich gemächlich eine prächtige Regalia an. Nach kurzer Zeit, sei es in Folge der Hitze, sei es aus Ermüdung, schläft er, die Cigarre in der Hand, ein. Die Dame benutzte den Moment, ergreift die Cigarre und schnell entschlossen wirft sie dieselbe zum Fenster hinaus. Der Herr, den der Vorgang aufweckt, sagt kein Wort. Bald darauf entschläumert nun die Dame ihrerseits. Nun ergreift der Herr sanft das Schooßhündchen am Hals, und ohne Befinnen wirft er es zum Fenster hinaus. Endlich erwacht auch die Dame, ohne das Verjahren ihres Befährten bemerkt zu haben; aber kaum hat sie die Augen aufgeschlagen, als sie auch sofort das Verschwinden des Hündchens gewahrt wird. „Mein Hund! Wo ist mein Hund? Abscheulich! Er ist fort! Herr, was haben Sie mit meinem armen Zulu gemacht?“ — Der Herr räth sich nicht. „Herr, werden Sie mir endlich sagen, was Sie mit meinem armen kleinen Thierchen angefangen haben?“ — „Mein Gott, gnädige Frau, ängstigen Sie sich doch nicht. Ihr Hund sah außerordentlich klug aus, jedenfalls apparirt er ganz vorzüglich. Er wird meine Cigarre hinausfallen gesehen haben und ihr nachgesprungen sein, um sie zu fangen. Unzweifelhaft wird er sie auf der nächsten Station wiederbringen.“

— (Nicht unwahrscheinlich.) In einem Feuilleton-Artikel der „Post“ anlässlich Rubens' 300-jähriger Jubelfeier heißt es, daß Rubens' Geburtsort nicht bekannt ist, daß sich vielmehr viele Städte um diese Ehre streiten. Der Autor des betreffenden Artikels schreibt dann: „Man wird bei Streitigkeiten über den Geburtsort eines berühmten Mannes immer am sichersten gehen, wenn man annimmt, daß seine Geburt da erfolgt sei, wo sich zur fraglichen Zeit seine Mutter befunden habe!“

— (Rufen der Vereine.) Ein Herr ist in Paris eine Stunde lang mit einem Fiaker herumgelaufen und schickt sich an, ihm 2 Francs Fährlohn und 50 Centimes als Trinkgeld zu geben. „Eigentlich hätten Sie etwas schneller fahren können.“ — „Mein Pferd abgehen? Niemals! Ich bin Mitglied des Thierparkvereins.“ — „Und ich“, sagte der Fahrgast, indem er das Trinkgeld wieder einsteckte, „bin als Mitglied des Mäßigkeitsvereins Feind der Trinkgelber.“

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden (Hierbei 1 Beilage.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Submission.

Die Herstellung einer gemauerten Canalstrecke von 106,15 M. Länge in der Museumstraße soll im Submissionswege vergeben werden. Versiegelte Offerten sind mit der Aufschrift „Submissions-offerte für die Ausführung einer Canalstrecke in der Museumstraße“ versehen bis zum **23. Juli Mittags 12 Uhr** auf dem Bureau des Unterzeichneten, Rathhaus-Zimmer No. 11, einzureichen, wofür Anschlag und Bedingungen während der Bureaustunden eingesehen werden können. Der Director des Wasserwerks.
Wiesbaden, den 21. Juli 1877. Winter.

Vorläufige Anzeige!

Meine nächste monatliche Möbel-Versteigerung findet **Donnerstag den 9. August** statt und können nur Private Gegenstände hierzu anmelden. Gebühren 5 pCt. Saalmiethe oder Lagergeld wird nicht berechnet. Die Sachen werden auf Verlangen abgeholt. Neue Holz- und Polstermöbel können von hier nicht mehr zugebracht werden. Näheres in der Haupt-Annonce am 1. August.

Ferd. Müller, Auctionator.

Bureau: Friedrichstrasse 6.

Ein Rundreisebillet, gültig zur Rückreise über Köln nach Berlin, noch über 3 Wochen gültig, ist abzulassen. Näheres beim Portier im „Rhein-Hotel“. 6023

Eine geliebte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Helenestraße 7 im Hinterhaus, 1 St. h. 6161

Ein Kind wird in Pflege genommen Nerostraße 24, Seitenbau im Dachlogis; daselbst findet ein reines Mädchen Schlafstelle. 6313

Gründlicher, französischer Unterricht wird von einer Pariserin billigt erteilt Stittstraße 3. — Mittwochs und Samstags von 2 bis 4 Uhr Conversationsstunden für Kinder. 14045

Gründlichen Zitherunterricht

erteilt A. Walter, Mitglied der Cur-Capelle, Schwalbacherstraße 61. 5285

Immobilien, Kapitalien &c.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Zu verkaufen

eine Villa — Blumenstraße 1b. — Näheres zu erfragen Schmitzweg Nr. 1. 13498

Ein elegantes, neuerbautes Landhaus mit prachtvoller Aussicht, gelegen am Idsteiner Weg, bestehend in 2 Salons, 4 Zimmern, 3 Thurnzimmern, 4 Mansarden, Küche, Remise, Stallung für 2 Pferde nebst Garten, ist zu vermieten. Näh. Exped. 4943

Ein kleines Landhaus

zu verkaufen Marktstraße 7b. 13492

In der Victoria- und Frankfurterstraße sind mehrere Bauplätze zu verkaufen. Näheres Frankfurterstraße 15. 6232

Ein nachweislich rentables Geschäft wird zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter der Adresse X. Z. 105 bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 6148

16.000 Mark sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6286

Auf erste Hypothek werden 24.000 Mark im Laufe dieses Jahres ohne Mäler zu leihen gesucht. Näh. Exped. 1972

3000 Mark Schuldverschreibung der Nassauischen Landesbank werden zum Tagescours abgegeben. Näh. Exped. 6308

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine gut empfohlene Krankenpflegerin sucht Stelle. R. Exp. 5988

Unentgeltlich! Herrschaften erhalten Dienstpersonal aller Branchen unentgeltlich vermittelt durch Frau Schug, Grabenstraße 14. 4355

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten in einem Geschäft. Näh. Beltrichstraße 31, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch links. 6294

Wegen Ablebens seines Herrn sucht ein Diener resp. Krankenwärter anderweitige Stellung. Gute Zeugnisse, sowie ärztliche Atteste können nachgewiesen werden. Näh. Herrnhutgasse 1. 6155

Stellen suchen zum 1. August: Herrschafts-Diener, Kutscher, Kammerjungfern, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen durch A. Elehorn, Faulbrunnenstraße 8. 6316

Personen, die gesucht werden:

Gesucht gegen 140 Mark Lohn per Jahr ein starkes Mädchen. Näheres Schulgasse 3. 6214

Dienstpersonal jeder Branche erhält gute Stellen durch W. Hoffmann's Geschäftsbureau, Grabenstraße 6. 1387

Ein braves Mädchen, welches selbstständig lochen kann und sich Hausarbeiten unterzieht, wird zu zwei Damen auf 1. August gesucht. Näheres Expedition d. Bl. 6309

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Helenestraße 3. 6269

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Marktstraße 7. 6287

Ein ordentliches Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, wird gesucht Kirchgasse 6. 5849

Photograph,

in der Retouche geübt, sofort gesucht.

Adolph Muth, Hespophotograph, Mainz. 379

Lehrling

mit guter Schulbildung zum Eintritt auf 1. Juli oder 1. October gesucht von

Bimler & Jung, Eisenwaaren-Handlung, Langgasse 9.

Miethcontrakte vorräthig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine ruhige Familie sucht eine kleine, freundliche Wohnung mit Stallung. Näheres Expedition. 6166

Ein einzelner Herr sucht zum October 3 Zimmer nebst Küche, Parterre und Mitbenutzung des Gartens. Offerten mit Preisangabe unter C. C. 140 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 3874

Angebote:

Marktstraße 7b sind schöne Wohnungen zu vermieten. 4607

Adelheidstraße, nahe den Bahnhöfen, Bel-Etage, sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4204

Adelheidstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Adolphsallee 14, Parterre. 4437

Adelheidstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern mit vollständigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 14, Parterre. 6137

Adelheidstraße 12a, jetzt 22, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 4027

Adelheidstraße 39 ist wegen halber die Bel-Etage von sechs Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst. 2724

Adelheidstraße 45, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. 4609

Adelheidstraße 62

sind drei elegant hergerichtete Wohnungen nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst in der Frontspitze. 5440

Adlerstraße 4 (im früheren Walther'schen Hause) sind auf gleich oder 1. October zu vermieten: Eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern u., eine Wohnung im zweiten Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern u. und ein geräumiger Keller. Näheres im Hause selbst oder Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 6132

Adlerstraße 9 ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5613

Adlerstraße 20 ist im Vorderhaus Parterre ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5075

Adlerstraße 30 ist ein Dachlogis nebst zwei Werkstätten, geeignet für Tapezireur und Schreiner, auf 1. October zu verm. 5651

Adlerstraße 43 sind schöne Wohnungen zum 1. October zu vermieten. 5044

Adlerstraße 45 ist ein großes und ein kleines Logis mit Garten auf 1. October billig zu vermieten. 6144

Adlerstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October billig zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock bei Herrn Schäfer. 4932

Adolphsallee 7 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung auf 1. October zu verm. Anz. tagl. von 10 Uhr Vorm. ab. 1236

Adolphsallee 10, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung mit Balkon und 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 1236

Adolphsallee 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4026

Adolphsallee 25 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October oder auch früher zu vermieten. 4353

Adolphsallee 6 ist die Bel-Etage, Salon und fünf Zimmer u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 4589

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. 4954

Albrechtstraße 10 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres Wellrißstraße 9 bei Karl Müller. 5171

Bahnhofstrasse 2, Ecke der Rheinstraße, ist die Wohnung ebener Erde von 10 Zimmern nebst Zubehör anderweit zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4. 4797

Bahnhofstraße 10 sind mehrere Wohnungen (Südseite) auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. h. 5195

Bierstädter Chaussee, nahe am Wartthurmweg, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Cabinet, event. mit Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. Näh. bei L. Heinrich. 4756

Bierstädterstraße letztes Haus rechts ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 997

Bleichstraße 11, Vorderhaus, sind 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 5037

Bleichstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5348

Bleichstraße 13 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche sowie Werkstätte, welche sich für Schreiner, Schlosser oder dergl. Geschäftsleute eignet, auf 1. October zu vermieten. 5672

Bleichstraße 15a ist die zweite Etage von 5—6 Räumen und Zubehör, sowie 2 Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 4833

Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6102

Bleichstraße 19 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 6101

Bleichstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 5027

Bleichstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. R. Parterre. 4361

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 11801

Bleichstraße 23 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4622

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zum 1. October zu verm. 4871

Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, event. auch Burzhengelaß, zu vermieten. 1958

Castellstraße 1 ist eine Wohnung und in meinem Neubau, Adlerstraße, Wohnungen von verschiedener Größe, sowie eine Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 5334

R. Walther, Castellstraße 1, 2. Stock. 5334

Castellstraße 7 ist ein schönes Logis mit Glasabschluß auf 1. October zu vermieten. 4604

Castellstraße 8 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 4903

Castellstraße 10 ist eine freundliche Wohnung zu verm. 6022

Dambachthal 6 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und nöthigem Zubehör, auf 1. October zu verm. 5612

Dambachthal 11c, Bel-Etage, ein gut möbliertes Wohnzimmer mit Cabinet auf längere Zeit zu vermieten. 6259

Dogheimerstraße 2 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4707

Dogheimerstraße 6 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5878

Dogheimerstraße 11 ist ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 5018

Dogheimerstraße 18 im 1. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine kleinere in der Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 5065

Dogheimerstraße 20 ist im Hinterbau ein schönes Logis von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 4631

Dogheimerstraße 23a ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12915

Dogheimerstraße 48 ist die Bel-Etage, 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, 2—4 Mansarden und Zubehör, sowie 1 Mansarden-Wohnung auf 1. October zu vermieten. R. im Hinterh. 4605

Elisabethenstrasse 8

ist eine möblierte Wohnung nebst Küche und Zubehör sofort zu verm. Elisabethenstrasse 10, Gartenhaus, sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5805

Elisabethenstrasse 10, Gartenhaus, sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5805

Elisabethenstrasse 23, Hochparterre mit Balkon, sind vier möblierte Zimmer, auch Küche, zu vermieten. 3087

Elisabethenstrasse 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer u., auf gleich oder später zu vermieten. 11764

Emserstraße 13 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 4367

Emserstraße 13a ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit allen Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 3013

Emserstraße 13a ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit allen Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 3013

Emserstraße 29 a sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche u. sofort und auf 1. October zu vermieten. 5484
Emserstraße 31 eine fl. Wohnung mit od. ohne Stallung z. v. 1241
Faulbrunnenstraße 3 ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern und Küche, sowie im Hinterhause eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4633
Faulbrunnenstraße 12 ist ein Dachlogis zu vermieten. 4125
Faulbrunnenstraße 12 1—2 schön möbl. Zimmer zu verm. 5596
Feldstraße 13 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung und eine Wohnung im 2. Stock mit Bleichplatz und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5832
Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 5682
Feldstraße 17 ist zum October eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine kleinere von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5609
Feldstraße 19 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch kann eine Mansarde dazu gegeben werden. 5831
Feldstraße 25 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 227
Frankenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 12922
Frankenstraße 5 im Vorderhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 4652
Frankenstraße 5 ist eine schöne Mansardstube zu verm. 6124
Frankenstraße 7, Hinterhaus, ist eine Wohnung zu verm. 5471
Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 4980
Friedrichstraße 23, Parterre,
 3 Wohnungen im Hinterbau, sowie ein Seitenbau mit Werkstätte zum 1. October zu vermieten. 5837
Friedrichstraße 25 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 1917
Friedrichstraße 28 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern u., auf 1. October zu vermieten. 4715
Friedrichstraße 29 ist die erste und zweite Etage — feitherrige Wohnung St. Excellenz des Herrn Generals v. Voigt-Röhl — jede 1 Salon, 6 Zimmer und Küche enthaltend, elegant und komfortabel eingerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst 6 Mansarden, Holz- und Kohlenremisen und allem sonstigen Zubehör auf 1. October ev. auch früher zu vermieten. August Poths. 2447
Friedrichstraße 32 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an stille Leute zu vermieten. 5029
Friedrichstraße 33, Ecke der Kirchgasse, ist 2 Treppen hoch eine Herrschafts-Wohnung von 8 Piecen, Küche, Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Weinlager. 5577
Friedrichstraße 37 sind 3 Logis, das eine im Vorderhaus, die 2 anderen im Seitenbau, zu vermieten. 6115
Die Villa Gartenstraße 4a ist vom 15. August ab zu vermieten. Näheres im Hause selbst des Vormittags. 1522
In der Villa Gartenstraße 4b,
 in der Nähe des Parkes und des Curhauses, Wohnung und Pension, warme und kalte Bäder im Hause. 3091
Geisbergstraße 8 ist eine schöne, gesunde Frontspitzwohnung auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4339
Geisbergstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet sofort zu vermieten. 4342
Geisbergstraße 16 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Kichen und Zubehör, ganz oder getheilt, sowie die Frontspitze und eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 5289
Geisbergstraße 18 ist eine kleine Wohnung auf gleich an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Geisbergstraße 16a ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf gleich zu vermieten. 12237
Goldgasse 8 ist eine schöne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 6195
Goldgasse 9 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu 7 fl. monatlich an einen Herrn zu vermieten. 6270
Göthestrass 3 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Trockenstiege und Keller auf 1. October zu vermieten. 5449
Göthestrass 4, rechts der Wolphskalle, ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11653
Gänerweg 5 (Villa), Parterre, ist ein Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 13329
Helenenstraße 2, Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 5047
Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres daselbst Parterre. 4975
Helenenstraße 5 ist der 2. Stock im Vorderhaus, bestehend in 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5874
Helenenstraße 6 im Mittelbau Parterre ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 5274
Helenenstraße 10 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus im 2. Stock. 5660
Helenenstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, sowie im Hinterhaus eine geräumige Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4987
Helenenstrasse 16, Vorderhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Salon, 2 Mansarden, Trockenstiege mit allem sonstigen Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. N. im Hinterh. 1 St. h. 12923
Helenenstraße 16 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5039
Helenenstraße 18 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 3557
Helenenstraße 22, Bel-Etage, ist ein großes, hübsch möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten; auch ist ein möbliertes Mansard-Zimmer an einen Schüler oder sonstigen jungen Mann abzug. 5647
Helenenstraße 23, Part., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5254
Hellmundstraße 1f ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4750
Hellmundstraße 5a ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und zwei Cabineten zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 5038
Hellmundstraße 7, Bel-Etage, ist eine geräumige Wohnung (Glasabschluß) mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4684
Hellmundstraße 11 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 4612
Hellmundstraße 21a, Parterre links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5347
Hellmundstrasse 27a 5 Zimmer nebst Zubehör, 1 Ex. h., auf 1. Oct. zu verm. 4642
Hellmundstraße 29 sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Kaiser E. Blum daselbst. 5623
Hellmundstraße 29b sind 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 5833
Hermannstrasse 2 sind hübsche Wohnungen zu vermieten. 12004
Hermannstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten. 6151
Hermannstraße 4 im 3. Stock ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. October zu verm. Näh. bei Maurermeister Heinrich Koch daselbst. 5843
Hermannstraße 7 ist eine Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 2528

Herrngartenstrasse 17, Ecke der Adolphsallee, ist, der 3. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. **Adolphsallee 10**. 4050
Herrnhilgasse 3 ein Logis auf 1. October zu verm. 5662
Hirschgraben 1b sind mehrere abgeschlossene Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 5074
Hirschgraben 6a sind zwei Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4634
Hochstraße 9 ist ein Logis zu vermieten. 5809
Hochstraße 20 bei Schlosser Tremus ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5026
Hochstraße 23 sind zwei Logis, das eine mit Stallung und Heuboden, auf October zu vermieten. 4986
Hochstraße 4 sind kleine Logis zu vermieten. 4944
Jahnstraße 3 im Hinterhaus sind zwei freundliche Wohnungen, die eine auf 1. October, die andere auch früher zu verm. 4650
Karlstraße 1, Ecke der Dopheimerstraße, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2758
Karlstraße 4, Bel-Etage, ein auch 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 4230
Karlstraße 18 sind Zimmer, Cabinet und Küche (Giebelwohnung) auf 1. October zu vermieten. 4615
Karlstraße 20 sind 3 Zimmer mit Zubehör zu verm.

Karlstraße 28

sind sowohl im Vorderhaus wie auch im Hinterhaus verschiedene Wohnungen nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei Stuhlmann. 5441
Karlstraße 30 im Vorderhaus ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Schreiner Wendel. 5143
Karlstraße 44, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten; auch ist daselbst ein Parterre-Zimmer abzugeben. 6185
Kirchgasse 3 sind zwei geräumige Zimmer zu vermieten. 4948
Kirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 5088
Kirchgasse 6 sind zwei freundliche Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 4554
Kirchgasse 8, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., auf 1. October zu vermieten. 5684
Kirchgasse 9a ist der 3. Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 6146
Kirchgasse 29 ist eine Wohnung mit Stall (auch passend für ein Magazin) auf gleich zu vermieten. 11845
Kirchgasse 31 ist eine freundliche Mansarde auf gleich zu vermieten. 5423
Kirchhofsgasse 12, Parterre, ist ein kleines Logis auf den 1. October zu vermieten. 5469
Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3284
Langgasse 20 ist auf 1. October im Hintergebäude eine kleine, vollständige Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 5275
Langgasse 23, Seitenbau, eine Treppe hoch, ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5817
Langgasse 38 ist eine Stube mit Küche zu vermieten. 5595
Langgasse 39, 2. Stock, sind mehrere unmobl. Zimmer per October zu vermieten. Näh. bei Gebrüder Rosenthal das. 5056
Langgasse 49 (Haus Feller & Geck) ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Küche nebst Zubehör, in bester Geschäftslage, sofort zu vermieten. Näh. bei Feller & Geck oder im „Englischen Hof“, Kranzplatz 11. 3024
Langgasse 53 im Vorderhaus sind auf den 1. September zwei unmoblirte Zimmer zu vermieten. Näheres bei Herrn Paffler daselbst. 5806

Leberberg 7 sind möblierte Zimmer mit Balkon, sowie mit oder ohne Pension zu verm. 5710
Lehrstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4578
Louisenstraße, Ecke der Kirchgasse 11, sind 2 kleine Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres vis-à-vis im Eseladen. 6161
Louisenstraße 14a ist ein kleines, freundliches Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 5054
Louisenstraße 19 sind möblierte Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 4566
Mainzerstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 4550

Mainzerstrasse 4,

2 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Mansarden, Keller, Raum und einem Gärtchen zum 1. September zu verm. 3174
Mainzerstraße 31 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 2074
Marktstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, sogleich an ruhige Leute zu vermieten. 493
Mauergasse 2 im Vorderhaus ist eine freundliche Wohnung bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 463
Mauergasse 8, Bel-Etage, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October vermieten. Näheres Parterre. 57
Mauergasse 15 ist ein Logis zu vermieten. 52
Mauergasse 21 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller auf gleich oder später vermieten. 106
Mauritiusplatz 6, Bel-Etage, ein möbliertes Zimmer zu verm. 4
Mehrgasse 27 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Raum und Keller auf den 1. October (auch früher) zu beziehen. Näh. bei Julius Müller, Glasmeister, Grabenstraße 26. 41
Mehrgasse 37 eine Wohnung auf 1. October zu verm. 54
Miehlsberg 8 im Seitenbau sind 3 Zimmer und Küche vermieten. 54
Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock von 4—5 St. und den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu verm. 4
Moritzstraße 8 im Hinterhaus ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör vermieten. 51
Moritzstraße 26 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5
Moritzstraße 28 ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer 1. August zu vermieten. 5

Moritzstrasse 30 ist in der Bel-Etage eine freundliche Wohnung, aus 3 Zimmern, 2 großen Mansarden, doppeltem Keller, sowie sonstigen Zubehör bestehend, auf ersten October zu vermieten. Näheres daselbst. 4

Moritzstrasse 38 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, s. Benutzung des Bleichplatzes, auf sogleich zu vermieten. 9
 daselbst und Neugasse 13 bei Ph. H. Marx.
Moritzstraße 40 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Benutzung des Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre oder Oranienstraße 22 im Laden. Eingangs Vormittags von 11—12 Uhr.
Mühlgasse 2, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 oder 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sowie a. Zubehör auf 1. October (oder auf gleich) zu vermieten. 4
Mühlgasse 4 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4
Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer mit ohne Kost zu vermieten. 5
Nerostraße 11 und 11a sind mehrere Wohnungen von 5 St. auf gleich und 1. October zu vermieten. 4

Herbststraße 13 ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 13287
Herbststraße 27 ist ein Logis im mittleren Stod, sowie ein Dachlogis und ein kleines Logis im Seitenbau zu verm. 624
Herbststraße 38 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Kammern auf 1. October zu vermieten. 3887

Nerothal 9

sind 3—4 möblierte Zimmer auf längere Zeit zu vermieten. 4110
Neugasse 3, 2. Stod, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller sogleich oder 1. October zu verm. 4341
Neugasse 22 im Hinterhaus ist auf 1. October ein Logis zu vermieten. 6282
Nicolasstraße 10 sind zwei Zimmer, Küche, Mansarde u. sogleich oder später zu verm. N. Moritzstraße 15, Part. 2351

Nicolasstrasse 12

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Balkon, auf sogleich zu vermieten. 687
Oranienstraße 4, Bel-Etage, sind 4 möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension zu vermieten. 2631
Oranienstraße 6 ist auf 1. October die 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u. zu vermieten. 5357
Oranienstraße 17, Seitenbau, sind 2 Zimmer zu verm. 5363
Oranienstraße 23 ist die Frontspiz-Wohnung mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 813

Villa Erath,

Parlstraße 2, ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres, daselbst bei Fel. Schweizer. 5432

Platterstraße 13a sind mehrere kleine Logis zu verm. 12941
Platterstraße 16b ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6105

Rheinbahnstraße 2, 2. St. h., ist die Wohnung, bestehend in 6, wenn gewünscht auch 8 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5213

Rheinstraße 7 (Sommerseite) ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Speisekammer u. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung mit Remise dazu gegeben werden. Näh. daselbst Part. rechts. 1169

Rheinstraße 7, vis-à-vis den Bahnhöfen, ist im Hinterhaus eine Wohnung nebst Stallung und Remise auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näheres daselbst. 6210

Rheinstrasse 19

möblierte Wohnung mit Küche ganz oder getheilt billig zu vermieten. 86
Rheinstraße 23 ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 5828

Rheinstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4614

Rheinstrasse 33

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 4028
Rheinstraße 61 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. Dohheimersstr. 28. 5591
Röderstraße 3, Hinterhaus im 2. Stod, ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 5564
Röderallee 4 ist ein schönes Logis von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 5858
Röderallee 4 ist die Frontspiz auf 1. October zu vermieten; auch ist daselbst ein II. Dachlogis auf 1. October zu verm. 5859
Röderstraße 16 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise (auch zur Werkstätte geeignet) und eine kleine Wohnung sofort zu verm. 5292
Röderallee 18 im 2. Stod ist eine Wohnung mit Abschluß auf 1. October zu vermieten. 5615

Rheinstraße 43 ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 5887

Röderallee 28

sind 2 schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 5972

Röderstraße 43 sind drei Zimmer mit Cabinet und Zubehör, abgeschlossen, zu vermieten. Näheres daselbst. 5307

Röderberg 6 im 2. Stod ist ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Dachkammer, Küche u., auf 1. October zu verm. 5578

Röderberg 36 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 6120

Saalgasse 3 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 5614

Saalgasse 24 ist auf den 1. Juli ein Dachlogis an eine stille Familie zu vermieten. 2403

Saalgasse 34, Hth., ein Logis auf 1. October zu verm. 5847

Schachtstraße 1 ist ein Logis zu vermieten. Näheres im 1. Stod daselbst. 4823

Schachtstraße 30 sind zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 6110

Schulberg 6 im 3. Stod ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Boden. 4035

Schulberg 6, 2. St. h., ein einf., möbl. Zimmer zu verm. 200

Schulberg 8,

in gesunder, lustiger Lage, sind Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 3529

Näheres Bel-Etage links.
Schützenhofstraße 2, 3. Stod, ist auf gleich oder 1. October eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. 5185

Schützenhofstrasse 14

ist der 4. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 16 N. Fach. 8506

Schulberg 18 ist im 2. Stod ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2. 10423

Schwalbacherstraße 3, 1. Stiege hoch, ist eine möblierte Stube zu vermieten. 6075

Schwalbacherstraße 7 im Hinterhaus ist ein Zimmer, sowie ein großer Pferdestall, der auch zur Werkstätte benutzt werden kann, auf 1. October zu vermieten. 6096

Schwalbacherstraße 9, gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein hübsch möbl. Zimmer an einen einzelnen Herrn zu verm. 5621

Schwalbacherstraße 19 im Vorderhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten; auch sind daselbst im Hinterhaus zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 5565

Schwalbacherstraße 22 (Allee-seite) ist die erste Etage, Salon und 6 Zimmer, sowie Garten und sonst allen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. 6140

Schwalbacherstraße 27 eine Dachstube zu verm. 14230

Schwalbacherstraße 32 (Allee-seite), 2. St. h., ist ein Logis von 4 Piecen mit Zubehör und Gartengenuß auf gleich oder später zu vermieten. 4627

Schwalbacherstraße 33 ist die 2. Etage auf den 1. October zu vermieten. 4444

Schwalbacherstraße 33 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 5526

Schwalbacherstraße 35 sind zwei abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern sofort zu vermieten. 13424

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, sowie eine Mansardwohnung im Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 243

Schwalbacherstraße 39a neue, schöne Wohnungen, Parterre 3 Zimmer nebst Gartenbenutzung und Zubehör zu vermieten. 12656

Schwalbacherstraße 43, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5854

Schwalbacherstraße 43a, Bel-Etage, ist die Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. 4577

Schwalbacherstraße 45 ist im 3. Stod eine Wohnung, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 5331

Schwalbacherstraße 49 ist im 2. Stod eine Wohnung und im Dachstod eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5372

Schwalbacherstraße 55 ist ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 4625

Schwalbacherstraße 61 sind 2 schöne Dachlogis auf ersten October zu vermieten. 5299

Kleine Schwalbacherstraße 2 sind mehrere Logis sogleich oder October zu vermieten. 1242

Sonnenbergerstraße

sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 891

Zu vermieten

Sonnenbergerstraße No. 27 und Leberberg No. 2 elegant möblierte Wohnungen im Parterre und Bel-Etage, auf Wunsch Pension. 4146

Sonnenbergerstraße 57 sind möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. 4161

Steingasse 1

im 2. Stod ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall auf gleich oder 1. October, sowie eine Giebel-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. 6155

Steingasse 2 ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5298

Steingasse 17 ist ein freundliches Logis, bestehend aus drei ineinandergehenden Stuben, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, zu vermieten. 4891

Steingasse 20 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 4907

Steingasse 26 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 5028

Stiftstraße 3, 1. Etage, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 6276

Stiftstraße 12b ist auf September oder October eine Frontispiz zu vermieten. 4178

Stiftstraße 12b ist die Balkonwohnung, bestehend aus fünf Zimmern und zwei Mansarden nebst allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4616

Taunusstraße 5, 2. Et. h., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2556

Taunusstraße 5, zwei Treppen hoch, ist auf 1. October c. eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. Näheres bei dem Hauseigentümer daselbst, Parterre. 4560

Taunusstraße 8 ist die Bel-Etage auf 1. October abreisehalber zu vermieten. 4409

Taunusstraße 14 ist die Bel-Etage,

bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., zum 1. October, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Zu besichtigen täglich von 9—12 und von 3—6 Uhr. 5820

Taunusstraße 17 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung von drei Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 6121

Taunusstraße 21 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche mit Zubehör, zusammen oder getheilt auf 1. October zu verm. 4981

Taunusstraße 21 sind zwei geräumige Dachkammern auf gleich oder 1. October zu vermieten. 4981

Taunusstraße 28 ist im 3. Stod eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 4721

Walramstraße 1, nächst der Bleichstraße, sind schöne Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten; daselbst ist auch eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 2499

Walramstraße 4 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21 bei Carl Beckel. 4608

Walramstraße 25a, nächst der Emserstraße, sind zwei abgeschlossene Wohnungen (eine Stiege und zwei Stiegen hoch), jede bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod. 5619

Walramstraße 29 ist eine Wohnung sogleich zu verm. 14263

Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28. 3987

Webergasse 9, „Zum Reichsapfel“,

sind auf 1. October, event. auch früher zu vermieten: Im Vorderhaus die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör; in der 3. Etage eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör; im Hinterhaus im mittleren Stod: 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres bei Wilhelm Roth, Buchhandlung. 3291

Untere Webergasse 24 ist die Bel-Etage, welche mit 4 Schaufenstern als Laden-Lokal eingerichtet ist, zu vermieten. 5207

Al. Webergasse 5 im 2. Stod ist ein Logis von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, sowie Parterre ein Logis von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres bei H. Kassauer, Saalgasse 2. 5631

Webergasse 44 zwei Wohnungen im Vorderhaus zu verm. 3519

Webergasse 44 eine Mansardwohnung im Hrb. zu verm. 5084

Weilstraße 6 ist eine Wohnung im Hinterbau von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 5316

Wellritzstraße 4 rechts schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5350

Wellritzstraße 5 ist ein schönes Logis im Hinterhause, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4039

Wellritzstraße 7, Bel-Etage, ein möbliertes Zimmer zu verm. 9910

Wellritzstraße 20, 2. Et. l., möbl. Mansarde zu verm. 5848

Wellritzstraße 20, Parterre, ein möbl. Zimmer u. verm. 5903

Wellritzstrasse 20 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5808

Wellritzstraße 21 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Keller auf 1. October zu vermieten. 5624

Wellritzstraße 23, eine Stiege hoch links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4182

Wellritzstraße 28, Vorderhaus im 2. Stod, sind 2 Wohnungen, bestehend in zwei Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 5505

Wellritzstraße 30 ist der dritte Stod ganz oder getheilt zu vermieten. 6114

Wellritzstraße 34 ist eine schöne Wohnung zu verm. 10224

Wellritzstraße 38 im Seitenbau ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 4628

Wellritzstraße 42 im Hinterhaus sind 2 Wohnungen auf den 1. October oder auf gleich zu vermieten. 5418

Wellritzstraße 44 ist die Parterrewohnung zu verm. 5294

Wellritzstraße, Parterre, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Berger, Marktstraße 7. 4344

Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberg, sind möblierte Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, mit oder ohne Pension, zu Ende Juli zu vermieten. 5616

Wörthstraße 2 ist Parterre und Bel-Etage, zusammen aus 7 Zimmern bestehend, nebst großer Veranda, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3955

Wörthstraße 10 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4644

Wörthstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 4727

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 12965

Ein schönes Mansard-Logis ist sogleich oder auch auf den 1. October zu verm. Näh. Dambachthal 2a im Laden. 3802

Ein H. Dachlogis an stille Leute zu verm. Rheinstraße 24. 3200

Eine Parterre-Wohnung zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 4126

Die
ist sogleich
bei Aget
Eine
nahe de
ist im G
Ein
möblirt
Zwei
zusammen
Zu me
2. S
Eine freu
mieten.
In dem
sind zwe
nebst all
Wohnd
ist ander
Stiege
In meien
schlossene
Castellstr
Zu
zu vermiet
bestehend
2. Etage
Parterre
Zu verm
in dem
Bel-Eta
ohne P
Schwe
Frontsp
mieten.
Ein große
zu verm
eine eleg
mit Pen
Ein schön
straße 20
zu vermiet
Kandell, d
an zu be
Zwei Wohn
bacherstra
In meien
straße, fi
Die Parter
Friedrich
Frau M
Das h
A o t
zum
Näher
Schön

Die Villa Schöne Aussicht No. 3

ist sogleich oder auch später unmöbliert zu vermieten. Näheres bei Agent Falter, Wilhelmstraße 40. 3290

Eine gut möblierte Bel-Etage,

nahe den Cur-Anlagen, von 8—9 Zimmern, Küche nebst Zubehör ist im Ganzen oder auch getheilt sofort zu vermieten. R. E. 4190

Ein kleines Haus mit Garten

ist möbliert im Ganzen oder auch getheilt zu verm. Näh. Exp. 12970

Zwei schön möblierte, große Parterrezimmer,

zusammen oder getrennt, zu vermieten Karlstraße 8. 15

In meinem Hause am Markt ist der 1. oder 2. Stock auf gleich oder später zu vermieten.

Georg Blicher. 12962

Eine freundliche Mansarde ist an eine anständige Person zu vermieten.

Näheres Expedition. 12966

In dem neubauten Schhaus in der fortgesetzten Nicolastraße sind zwei große Wohnungen, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Adelsstraße 41, Parterre. 4525

Die von Frau von Zigeas bisher innegehabte **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Zubehör, ist anderweitig zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 5 c, eine Stiege hoch. 4623

In meinen neu erbauten Häusern in der Adlerstraße sind schöne, abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. Näheres bei Dehwald, Gastellstraße 6. 4880

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf 1. October eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. 5167

Parterre-Wohnung Karlstraße 40, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst in dem Hinterbau. 4999

Bel-Etage Parkstraße 2 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension miethfrei. Näheres daselbst durch Fräulein Schneider. 5431

Frontplatz-Wohnung Karlstraße 40 per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst in dem Hinterbau. 5001

Ein großes, schönes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 43. 5353

Eine elegant möblierte Wohnung in besser Lage, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. Näh. Exped. 5486

Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten Dohheimerstraße 20, eine Stiege hoch. 5490

Gut möblierte Zimmer

zu vermieten Müllerstraße 2. 5524

Wendell, das zweite Landhaus rechts, ist von Anfang September an zu vermieten event. auch zu verkaufen. Funde. 5919

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. H. Schwalbacherstraße 4; auch können Kellerräume dazu gegeben werden. 5897

In meinen neubauten Häusern, Ecke der Taunus- und Röderstraße, sind noch verschiedene Wohnungen zu vermieten. Chr. Gramer. 5840

Die Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, Friedrichstraße 5 b ist zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Frau Alexander, Bahnhofstraße 5. 6126

Das bis jetzt noch von Herrn Buchhändler Roth bewohnte Logis Bahnhofstraße 3 ist zum 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres Parterre. 6117

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Müllerstraße 3, 1. Et. h. 6017

Zwei schöne Parterre-Zimmer, welche sich auch für ein Bureau eignen, sind mit oder ohne Pension zu verm. R. Rischg. 11. 5985
Eine **elegant möblierte Wohnung** in der Bel-Etage mit Balkon in der Nähe der Curanlagen ist im Ganzen oder getheilt, auf Wunsch mit vollständiger Pension, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6007

Ein schön möbliertes Zimmer mit Kasten ist zu vermieten Rischgasse 6 bei Sulzberger. 6209

Im Hause Marktstraße 8 sind nachstehende Wohnungen zu vermieten: 1) auf 1. October: eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller; 2) auf gleich: eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sowie ein schön möbliertes Zimmer nebst Cabinet mit 1 oder 2 Betten. Näh. im Laden daselbst. 6100

Villa Blumenstrasse 2

zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres **Sumboldtstraße 4.** 6300

Eine **Wohnung** in der Adelsstraße von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October für 320 M. zu verm. Näh. Exp. 6239

In bester Lage

ist eine elegant möblierte Wohnung von 8—10 Zimmern auf 2, 3 oder 4 Monate **billig** zu vermieten. Stallung und Remise. Näheres in der Expedition d. Bl. 6260

Bei einer kinderlosen Wittwe ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten. Näh. Bleichstraße 13, 2. St. h. 6040

Eine möblierte Wohnung, bestehend aus drei Stuben, ist vom 1. August bis zum 1. October **billig** zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 5 b, Parterre, von 11 bis 2 Uhr. 5935

In Diebrich, nahe dem Bahnhof, ist ein Balkonzimmer nebst 2 Cabineten, schön und gut möbliert, zu verm. Näh. Exp. 6208

Laden auf 1. October zu vermieten Goldgasse 21. Näheres bei Herrn Menche in der „Rudershöhle“ oder bei Herrn Agent Kopp, Geisbergstraße 16. 4922

Saalgasse 34 ist ein Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 14. 13053

Laden.

Steingasse 35 ist ein Laden zu verm. R. bei G. Machenheimer. mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2. 1890

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2. 1890

Webergasse 9, „Zum Reichsapfel“,

ist der **mittlere Laden auf gleich zu verm.** 3292

Mein Laden mit Einrichtung und dazu gehöriger Wohnung u., Ecke der Adels- und Dranienstraße, ist auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten.

3. Schmidt, Moritzstraße 5. 3596

Der Laden (Englischer Herren-Kleider-Bazar) nebst Wohnung ist anderweitig zu vermieten und kann zum 1. October d. Js. bezogen werden. Näheres Marktstraße 29. 3625

Zwei Läden mit Wohnung sofort zu vermieten Webergasse 19. Näheres Friedrichstraße 28. 3681

Ein Laden

mit Wohnung in der Bahnhofstraße zwischen 8 a und dem Laden des Herrn Blank auf October zu vermieten. Näheres bei Jos. Verberich, Louisenstraße 18. 5003

In der **Rheinstraße** ist auf 1. October ein **Laden** mit Logis zu vermieten. Näh. Exped. 5519

Ein **schöner Laden mit auch ohne Cabinet Grabenstraße 3, nahe der Marktstraße**, zu vermieten. 5810

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzfall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 12975

Säfergasse 4 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October c. zu vermieten. Näh. Webergasse 3. 5692

Hochstraße 4 ist eine größere Werkstätte mit Logis zu verm. 5046

Eine Schlosserwerkstätte mit vollständigem Schlosserwerkzeug ist zu vermieten Kirchgasse 12. 1475
Werkstätte, eine helle, geräumige, ist auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 80. 5301
 Schulgasse 4 ist eine große **Werkstatt** zu vermieten. 5845
 Ein Arbeiter kann Logis erhalten Bleichstraße 33, Hth., 3 St. 6189
 Reinliche Leute finden Kost und Logis Lehrstraße 1a, Parterre. 3562

Ein auch zwei Damen finden gute Pension in einer gebildeten Familie. Monatlicher Preis 25 Thlr. Näh. Expedition. 1356
Schüler auch **Pflegekind** findet Aufnahme bei einem Lehrer. Näh. Expedition. 12586

Familien-Pension
 Villa Erath, Parkstrasse 2, Parterre. 3794

Im alten Thurm.

Criminal-Novelle von H. Engelke.

(5. Fortsetzung.)

Während Beide, noch vom jähen Schreck erfasst, anfangs unschlüssig in der Stube standen, ertönte die Sturmglode immer lauter und in immer schnellerem Tempo und rief die kleine Stadt aus dem Schlafe. Aber immer höher und höher stieg die Flamme zum Himmel auf, getrieben vom heulenden Sturme und genährt durch das uralte, trockene Holzwerk der eichenen Sparren und Balken des Daches. Bald theilte sich auch die Flamme den Seitenwänden des alten Gebäudes mit, die nur aus Fachwerk bestehend, dem Feuer nicht trogen konnten. Von allen Seiten leckte es hervor aus Fenstern und Lufen, zwischen den Ziegeln brach es durch, die kleine Stadt mit Tageshelle erleuchtend.

Inzwischen eilten die Bürger mit den Spritzen den Schloßberg hinan. Der Pfarrer Klug hatte die Dame nach ihrem Gasthose geleitet und war dann zum Feuer geeilt. Er kam gerade an, als der Patrimonialrichter Belohnung über Belohnung bot, wenn das Archiv des Schlosses oder nur der Documentenschatz gerettet würde. Aber Alles war vergebens.

Wie der Patrimonialrichter selbst, als er in das Innere des brennenden Raumes zu bringen versucht hatte, durch erstickenden Rauch und herunterfallende Ziegelsteine zurückgetrieben war, so erging es Allen, die es nach ihm wagen wollten. Einem beherzten Mann gelang es zwar, die verschlossene Hausthüre des Schlosses einzuschlagen, aber im Augenblicke, daß sie fiel, stürzte durch den Zug getrieben eine Feuergarbe ihm entgegen. Am heftigsten raste die Flamme in der Ecke, wo das Archiv stand. Nach kurzer Zeit stürzte hier der darüber befindliche Theil des Daches mit den Dachlammern zusammen, die Decke des unteren Stockwerks brach durch und begrub Alles unter rauchenden Trümmern.

Der erste Gedanke des Pfarrers galt dem jungen Baron, und als er sah, daß das Feuer gleichzeitig auf dem Firste des übrig gebliebenen Daches nach dem Sichel zulief, von wo der Gang nach dem Thurmszimmer führte, rief er laut durch das Getöse nach Kurt, den bisher Niemand gesehen und den auch in der allgemeinen Verwirrung Niemand vermisst hatte. Aber nirgends war der junge Baron zu erblicken. „Er wird im Thurm sein, um die Papiere des Vaters zu retten,“ rief eine Stimme.

Der Pfarrer eilte mit Johannes, der ihm nachgekommen war, die direkt vom Hofe nach der Thurmstube führende steinerne Wendeltreppe in die Höhe. Oben angekommen, fand der Pfarrer die Thüre zum Zimmer verschlossen und alles Rütteln und Rufen war vergebens. In wahrer Verzweiflung eilte der Pfarrer wieder herunter, schrie nach einer Axt, stürzte wieder hinauf und schlug die Thüre ein. Aber das Zimmer war leer. Der Pfarrer öffnete die Thüre, die von diesem Zimmer nach dem Gange führte, schloß sie aber sofort wieder, weil der Gang schon ein Opfer des Feuers geworden war und Funken und Rauch ihm entgegenliefen. Ganz entsetzt und todesbleich eilte der Pfarrer nach dem Hofe zurück. „Der junge Herr ist nicht im Thurm; mein Gott, mein Gott, wenn er im Schlosse wäre, muß er elendiglich verbrennen, ist er ein Kind des Todes! Leute, erbarmt euch, rettet den jungen Herrn!“

Aber an Rettung war da gar nicht mehr zu denken. Verwirrt und angstvoll lief Alles durch einander. Alle schrien: rettet, rettet, aber Niemand war im Stande, durch die Gluthen zu dringen, die jetzt in

wahren Strömen aus dem Innern des Gebäudes durch die Fenster hervorschoßen.

„Ich habe heute Abend Licht im Schlosse gesehen im großen Zimmer, wo der junge Herr schlief,“ rief ein Stalljunge, der eben vom Garten herauf kam, wohin er die Pferde und Kühe aus den auf dem Unterhofe befindlichen Wirtschaftsgebäuden getrieben hatte, weil die fallenden Funken die Sicherheit der Ställe bedrohten.

„Dann ist er verloren,“ schrie Johannes Klug in Verzweiflung. „o, mein lieber, junger Herr, o, mein armer, armer Kurt.“

Mit diesen Worten riß sich Johannes von dem Vater los und wollte nochmals versuchen, durch die Thüre ins Haus zu bringen. Noch zu rechter Zeit wurde er zurückgerissen, denn im nächsten Augenblicke stürzte der Rest des brennenden Schlosses prasselnd und himmelhohe Garben von Millionen Funken werfend in sich zusammen. Nur noch ein glühender, dampfender Schutthaufen war übrig, rathlos und machtlos starrten Alle in die Gluthen und in den Qualm und der Sturm heulte um den Thurm, die Wolken sendeten ihre Blitze und der Donner rollte höhnisch über den Trümmern.

Vergebens rang der Pfarrer die Hände, vergebens lief Johannes im Schloßhofe herum, Kurt's Namen rufend und Gott um Erbarmen flehend.

Der glühende Schutthaufen war für Jedermann unnahbar, die Flamme gab die Opfer nicht wieder heraus, die sie verschlungen.

Schon dämmerte es im Osten, schon zog die Morgenröthe auf. Nur der alte Thurm stand rauchgeschwärtzt und als der erste Strahl der Sonne seine steinerne Haube traf, da beteten unten an seinem morschen Fuße zwei arme, unglückliche Menschenkinder; sie beteten für das Heil seiner Seele.

O, um die kurze Spanne einer Nacht! Der Jugend Rosen gestern auf den Wangen, heute eine Hand voll Asche und vielleicht ein schimmerndes Gebein. Gestern ein reicher Erbe, beneidet um Glück und Gut der Welt, ein Herz, gehoben von Plänen und Hoffnungen für das Leben, heute so arm wie der Ärmste unter den Armen, die Fadel verloscht, das Herz erstarbt, Wünsche und Hoffnungen im Winde zerstoßen!

Am Morgen nach dem Brande verbreitete sich eine neue Trauerkunde durch das Städtchen. Der alte Kanzlist Ascher war, als er das brennende Schloß sah, vom Schlage getroffen worden. Er war todt!

Mit dem Anbruche des Morgens hatte sich der Pfarrer, da seine Anwesenheit auf der Brandstelle nicht mehr erforderlich war, mit schmerzlichen Herzen nach der Pfarre zurückbegeben. Ermüdet von der übermäßigen Aufregung, suchte er für kurze Zeit sein Lager auf, fand aber keine Ruhe. Der Schlaf war mit erschreckenden Träumen gemischt. Vor dem Geiste des Pfarrers stand das brennende Schloß. In den Flammen jagten sich unheimliche Gestalten. Bald war es die Gestalt des alten Barons, bald die des jungen Herrn, die zwischen den Gluthen erschienen und dem Pfarrer winkten. Dann war es wieder die Gestalt des alten Kanzlisten Ascher, den der Pfarrer im Traum sah, wie er mit dem Schlüssel nach dem Archive eilte und dann war es dem Schlafenden wieder, als ob der alte Baron dem Kanzlisten die Schlüssel entwand, der sich dagegen wehrte und sträubte, bis Beide in die Flammen stürzten. Zu dem gesellte sich das Bild der jungen Baronin, die händeringend auf der Zinne des alten Thurmes stand, bis auch dieser, vom Feuer erfasst, mit dumpfem Schläge zusammenstürzte. Dann war ihm wieder, als ob der Depositalschatz offen stünde, in welchem obenauf das Testament sich zeigte. Und als er hinzustürzen wollte, um es zu holen, da war sein Fuß unbeweglich und er trat stets nur auf ein und dieselbe Stelle und das Testament fing an zu brennen, eine lichte, blaue Flamme schlug aus dem Papier hervor. Dann dröhnten dumpfe Schläge an sein Ohr und der Pfarrer erwachte.

Die Gewalt des Traumes hatte ihn noch nicht verlassen und er mußte gegen ihn kämpfen. Mit dem Augenblicke aber, als das klare Bewußtsein wieder hervortrat, als die Ereignisse der Nacht pfeilschnell vor ihm vorüberzogen, sah er ein, daß der dumpfe Schlag, der ihn erweckt, kein Traum gewesen war. Er hörte, wie derselbe sich wiederholte, wie unten an die Hausthüre geklopft wurde und wie sein Sohn Johannes die Treppe hinunterging, die Thüre zu öffnen.

Der Pfarrer war von der Brandstelle um wenige Minuten früher weggegangen, ehe sich die Nachricht von dem Tode des alten Ascher verbreitet hatte. Man kam, ihm diesen Tod zu melden.

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

Born
Möb
Berl
Scha
Karr
Trog
alten
aus
meist
straß
hof

401

komme
Futter
gebot.

401

Dem
Kochsch
Baar
von Mö
Schuh
hude
Schir
leuten
moderne
heilhaft
Vorteil
Saalmi
Berlang
nung i
Die ei
Anmeld
tags bo

348

Att.